

Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule § 33 Geographie

1. Name des Moduls: **Basismodul Geographische Regionalforschung**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: Anthropogeographie / Prof. Dr. Ernst Struck
Regionale Geographie / Prof. Dr. Werner Gamerith
Physische Geographie / Prof. Dr. Dieter Anhuf
3. Inhalte / Lernziele: Es sollen grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Geographie, in Teilgebieten der Anthropogeographie oder der Physischen Geographie, erworben werden. Sie werden in Vorlesungen zu speziellen Teilgebieten (z.B. Bevölkerungs-, Agrar-, Klimageographie) und in der Wiss. Übung im Überblick über mehrere Teilgebiete, die besondere Bedeutung in der Geographischen Regionalforschung haben, angeboten.
4. Voraussetzungen: keine
5. Modulangebot: ein bis zwei Semester
6. Zeitdauer des Moduls: mindestens zwei Semester
7. Zusammensetzung:

| Veranstaltungen | SWS | LP |
|---|------------|-----------|
| a) V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie) | 2 | 5 |
| b) WÜ Einführung Geographische Regionalforschung | 2 | 5 |
| Summe | 4 | 10 |

8. Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen im Rahmen der allgemeinen Fristen der Studien- und Prüfungsordnung beliebig oft wiederholt werden.
9. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

Bitte beachten:
b) findet immer nur im WS statt.
Eintragung in stud.ip bis zu
Beginn des Semesters möglich.

Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule § 33 Geographie

1. Name des Moduls: **Basismodul Angewandte Regionalforschung**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: Anthropogeographie / Prof. Dr. Ernst Struck
Regionale Geographie / Prof. Dr. Werner Gamerith
Physische Geographie / Prof. Dr. Dieter Anhuf
3. Inhalte / Lernziele: In den Lehrveranstaltungen des Basismoduls "Angewandte Regionalforschung" sollen den Studierenden grundlegende regionalgeographische Kompetenzen zu ausgewählten Regionen und/oder Staaten Europas vermittelt werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, zu bestimmten Regionen und/oder Staaten Europas integrative geographische Analysen zu erstellen. Im Rahmen der Wissenschaftlichen Übung werden ausgewählte Aspekte einer angewandten, praxisorientierten Regionalforschung vorgestellt, die während eines Geländetages konkret und anschaulich an Ort und Stelle vertieft werden sollen.
4. Voraussetzungen: keine
5. Modulangebot: ein bis drei Semester
6. Zeitdauer des Moduls: mindestens zwei Semester
7. Zusammensetzung:

Die Anmeldung und Referatvergabe für die Veranstaltung c) findet jeweils bereits Ende des vorhergehenden Semesters statt.

| Veranstaltungen | SWS | LP |
|---|----------|-----------|
| a) V Regionale Geographie | 2 | 5 |
| b) WÜ Angewandte Geographische Regionalforschung mit einem Geländetag | 2 | 5 |
| c) PS Regionale Geographie | 2 | 5 |
| Summe | 6 | 15 |

8. Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen im Rahmen der allgemeinen Fristen der Studien- und Prüfungsordnung beliebig oft wiederholt werden.
9. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) bis c) erreichten Noten ermittelt.

b) findet immer nur im SoSe statt. Eintragung in stud.ip bis zu Beginn des Semesters möglich.
b) umfasst auch einen speziellen Geländetag, zu dem man sich in der Veranstaltung (und nur dort) anmelden kann. In der ersten Seminarstunde werden Termine und Ablauf vom Dozenten bekannt gegeben.

Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule § 33 Geographie

1. Name des Moduls: **Prüfungsmodul Geographische Methoden**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: Anthropogeographie / Prof. Dr. Ernst Struck
Regionale Geographie / Prof. Dr. Werner Gamerith
Physische Geographie / Prof. Dr. Dieter Anhuf
3. Inhalte / Lernziele: Den Studierenden sollen grundlegende Methoden geographischer Forschung nahe gebracht werden. Die Lehrveranstaltungen zielen darauf ab, den Studierenden eine der methodischen Vielfalt des Faches entsprechende Kompetenz zu vermitteln. Dazu können die Studierenden, entsprechend der eigenen Schwerpunktsetzung, aus einer Reihe von geographischen, sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken auswählen.
4. Voraussetzungen: Bestehen beider Basismodule
5. Modulangebot: ein bis drei Semester
6. Zeitdauer des Moduls: mindestens zwei Semester
7. Zusammensetzung:

Das 4-tägige Geländepraktikum kann aus verschiedenen "kleinen Exkursionen" zusammengesetzt werden. Anmeldung über StudIP.

| Veranstaltungen | SWS | LP |
|------------------------------------|----------|-----------|
| a) EX Viertägiges Geländepraktikum | 2 | 4 |
| b) Ü Geographische Methoden | 2 | 3 |
| c) Ü Geographische Methoden | 2 | 3 |
| Summe | 6 | 10 |

8. Prüfungsleistungen: Veranstaltung a):
– Exkursionsprotokoll
- Veranstaltung b):
– Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
- Veranstaltung c):
– Hausarbeit (ca. 20 Seiten)
9. Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung wiederholt werden.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) bis c) erreichten Noten ermittelt.

Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule § 33 Geographie

1. Name des Moduls: **Prüfungsmodul Allgemeine Geographie**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: Anthropogeographie / Prof. Dr. Ernst Struck
Regionale Geographie / Prof. Dr. Werner Gamerith
Physische Geographie / Prof. Dr. Dieter Anhuf
3. Inhalte / Lernziele: Es sollen die grundlegenden Kenntnisse der Allgemeinen Geographie, in Teilgebieten der Anthropogeographie oder der Physischen Geographie, durch die Vorlesung erweitert und im Seminar vertieft werden (z.B. Stadt-, Wirtschaftsgeographie, Klima und Vegetation, Umweltschutz, natürliche Ressourcen). Die Studierenden werden damit befähigt, auf einer wissenschaftlichen Grundlage, Regionalanalysen durchführen zu können.
4. Voraussetzungen: Bestehen beider Basismodule
5. Modulangebot: jedes Semester
6. Zeitdauer des Moduls: ein Semester
7. Zusammensetzung:

| Veranstaltungen | SWS | LP |
|--|----------|--------------|
| a) V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie) | 2 | 5 |
| b) PS Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie) | 2 | 5 |
| c) Veranstaltung b als Hauptseminar | | 10 |
| Summe | 4 | 10/15 |

8. Prüfungsleistungen: Veranstaltung a):
- Klausur (45 Minuten)
- Veranstaltung b):
- Präsentation und Klausur (45 Minuten)
- Veranstaltung c):
- Präsentation und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Die Anmeldung und Referatvergabe für die Veranstaltungen b) und c) finden jeweils bereits Ende des vorhergehenden Semesters statt.

9. Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung wiederholt werden.
10. Bei der Berechnung der Note der Veranstaltungen werden die Prüfungsleistungen gleich gewichtet. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) bzw. c) erreichten Noten ermittelt.

Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule § 33 Geographie

1. Name des Moduls: **Prüfungsmodul Regionale Geographie Europas**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: Anthropogeographie / Prof. Dr. Ernst Struck
Regionale Geographie / Prof. Dr. Werner Gamerith
Physische Geographie / Prof. Dr. Dieter Anhuf
3. Inhalte / Lernziele: Die Studierenden erarbeiten und erwerben vertiefte Kenntnisse der geographischen Strukturen europäischer Teilregionen und/oder Länder (z.B. Regionale Disparitäten in Italien, Industrieregionen Mitteleuropas). Die erworbenen methodischen, fachlichen und regionsspezifischen Kenntnisse werden im Rahmen einer Regionalanalyse vor Ort im Geländepraktikum umgesetzt (z.B. Europäische Metropolen im Vergleich, Entwicklungsprobleme von Peripherräumen der EU). Das Ziel ist es, die Studierenden zu qualifizieren, umfassende, integrative Analysen, Darstellungen und Bewertungen von Regionen durchzuführen.
4. Voraussetzungen: Bestehen beider Basismodule
5. Modulangebot: ein bis drei Semester
6. Zeitdauer des Moduls: mindestens zwei Semester

Es werden nicht immer Geländepraktika in alle Kulturräume angeboten: Bitte frühzeitig erkundigen und anmelden in StudIP im Januar jeden Jahres!

7. Zusammensetzung:

| Veranstaltungen | SWS | LP |
|---|----------|--------------|
| a) EX Regionales Geländepraktikum über mindestens acht Tage | 2 | 5 |
| b) PS Regionale Geographie | 2 | 5 |
| c) Veranstaltung b als Hauptseminar | | 10 |
| Summe | 4 | 10/15 |

8. Prüfungsleistungen:
- Veranstaltung a):
- Exkursionsprotokoll
- Veranstaltung b):
- Präsentation und Klausur (45 Minuten)
- Veranstaltung c):
- Präsentation und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Die Anmeldung und Referatvergabe für die Veranstaltungen b) und c) finden jeweils bereits Ende des vorhergehenden Semesters statt.

9. Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung wiederholt werden.

10. Bei der Berechnung der Note der Veranstaltungen werden die Prüfungsleistungen gleich gewichtet. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) bzw. c) erreichten Noten ermittelt.